

**SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)****Anoxan**

Material-Nr		Version	2.3 / DE
Spezifikation	102876	Überarbeitet am	15.01.2013
VA-Nr	01673958	Druckdatum	05.03.2014
		Seite	1 / 8

**DeguDent**  
A Dentsply Company

**1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS****Produktinformation**

Handelsname	Anoxan
Firma	DeguDent GmbH Postfach 1364 D-63403 Hanau
Telefon	+49 (0)6181/59-5767
Telefax	+49 (0)6181/59-5879
Email Adresse	SDB.Degudent-DE@dentsply.com
Notrufnummer	+49 (0)180 / 23 24-555

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung      Nur zum dentalen Gebrauch.

REACH-Registrier-Nr.: falls vorhanden im Kap. 3 aufgeführt

**2. MÖGLICHE GEFAHREN****Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EG oder Richtlinie 1999/45/EG**

Xn, Gesundheitsschädlich  
R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

**Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien****Gefahrenbestimmende Komponente(n)**

- Kaliumdifluorodihydroxyborat(1-)

Symbol(e)	Xn	Gesundheitsschädlich
R-Sätze	R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
S-Sätze	S23 S35 S37/39	Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

**Sonstige Gefahren**

Bei lokalem Kontakt ist mit Reiz- und ggf. Ätzwirkung an Haut und Schleimhäuten (Auge, Atemwege, nach Verschlucken im Magen-Darm-Trakt) zu rechnen.

**3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN****Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß Richtlinie 67/548/EG oder Richtlinie 1999/45/EG**

• Kaliumdifluorodihydroxyborat(1-)	50% - 80%
CAS-Nr. 85392-66-1	EG-Nr. 286-925-2

Material-Nr		Version	<b>2.3 / DE</b>
Spezifikation	<b>102876</b>	Überarbeitet am	<b>15.01.2013</b>
VA-Nr	<b>01673958</b>	Druckdatum	<b>05.03.2014</b>
		Seite	<b>2 / 8</b>

Texte der R-Sätze siehe Kapitel 16

#### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

##### **Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Beschmutzte oder getränkte Kleidung ausziehen.

##### **Einatmen**

Betroffene an die frische Luft bringen.

Bei Bildung von Dämpfen / Rauchen:

Mögliche Beschwerden:

Schleimhautreizung (Nase, Rachen, Augen)

Husten, Niesen, Tränenfluss

Bei Auftreten von Atembeschwerden:

Mit erhobenem Oberkörper halb sitzend lagern.

Sofort Arzt hinzuziehen.

##### **Hautkontakt**

Produkt sofort von der Haut entfernen (Zellstofftuch oder ähnliches verwenden).

Mit Seife und viel Wasser abwaschen.

##### **Augenkontakt**

Bei geöffnetem Lidspalt sofort mindestens 5 Minuten gründlich mit viel Wasser, ggf. mit Augenspüllösung spülen.

Bei anhaltenden Beschwerden:

Augenarzt vorstellen.

##### **Verschlucken**

Mund mit Wasser ausspülen lassen.

Sofort viel Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).

Calcium-Brause-Tablette, falls vorhanden, in Wasser auflösen und in kleinen Schlucken trinken lassen (Bildung unlöslichen Calciumfluorids im Gastrointestinal-Trakt).

Sofort Arzt hinzuziehen.

#### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

##### **Geeignete Löschmittel**

alle Löschmittel geeignet

##### **Ungeeignete Löschmittel**

keine bekannt

##### **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Zersetzungsgefahr bei Hitzeeinwirkung

Bei Verbrennung oder Zersetzung des Produktes auftretender Rauch führt zu Reizungen oder Entzündungen der Atemwege.

Bei Brand können als gefahrenbestimmende Rauchgase entstehen: Fluorwasserstoff.

##### **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

##### **Hinweise für die Brandbekämpfung**

Löschwasser darf nicht in die Kanalisation, Untergrund oder Gewässer gelangen. Für ausreichende Löschwasserrückhaltungsmöglichkeiten sorgen. Kontaminiertes Löschwasser muss entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Brandrückstände sind vorschriftsmäßig zu entsorgen.

**SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)****Anoxan**

Material-Nr		Version	2.3 / DE
Spezifikation	102876	Überarbeitet am	15.01.2013
VA-Nr	01673958	Druckdatum	05.03.2014
		Seite	3 / 8

**DeguDent**  
A Dentsply Company

**6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG****Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Bei Freisetzung von Produktstaub:  
Staub nicht einatmen.  
Staubbildung vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

**Umweltschutzmaßnahmen**

Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation verhindern.

**Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

In Wasser aufnehmen beziehungsweise mit Wasser abspülen und in geeigneten Behältern sammeln.

**7. HANDHABUNG UND LAGERUNG****Handhabung****Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Für geeignete Absaugung / Entlüftung am Arbeitsplatz oder an den Arbeitsmaschinen sorgen.  
Dampf nicht einatmen.  
Gegebenenfalls Objektabsaugung.

**Lagerung****Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Im Originalgebinde fest verschlossen aufbewahren.

**Lagerstabilität**

Bei Temperaturen zwischen 5 °C und 30 °C aufbewahren.

**8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG****Zu überwachende Parameter**

<b>• Kaliumdifluorodihydroxyborat(1-)</b>			
CAS-Nr.	85392-66-1	EG-Nr.	286-925-2
Grenzwerte	1 mg/m <sup>3</sup>		AGW:(TRGS 900)
Kurzzeitwert	4		
Expositionsart	einatembare Fraktion Falls die AGW- und BGW-Werte eingehalten werden, sind keine schädlichen Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit zu erwarten.		
Grenzwerte			Kennzeichnung hautresorbierender Stoffe:(TRGS 900)
Expositionsart	einatembare Fraktion Kann über die Haut aufgenommen werden.		
Grenzwerte	1 mg/m <sup>3</sup>		AGW:(TRGS 900)
Kurzzeitwert	4		
Expositionsart	einatembare Fraktion Falls die AGW- und BGW-Werte eingehalten werden, sind keine schädlichen Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit zu erwarten.		
Grenzwerte			Kennzeichnung hautresorbierender Stoffe:(TRGS 900)
Expositionsart	einatembare Fraktion Kann über die Haut aufgenommen werden.		

**SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)****Anoxan**

Material-Nr		Version	<b>2.3 / DE</b>
Spezifikation	<b>102876</b>	Überarbeitet am	<b>15.01.2013</b>
VA-Nr	<b>01673958</b>	Druckdatum	<b>05.03.2014</b>
		Seite	<b>4 / 8</b>

**DeguDent**  
A Dentsply Company

Grenzwerte	1 mg/m <sup>3</sup>		MAK(DFG MAK)
Kurzzeitwert	4		
Expositionsart	einatembare Fraktion Gelistet.		
Grenzwerte			Kennzeichnung hautresorbierender Stoffe:(DFG MAK)
Expositionsart	einatembare Fraktion Kann über die Haut aufgenommen werden.		
Grenzwerte			Spitzenbegrenzungskategorie(DFG MAK)
Expositionsart	einatembare Fraktion Resorptiv wirksame Stoffe		
Grenzwerte	2,5 mg/m <sup>3</sup> Richtgrenzwert		Zeitgewichteter Mittelwert (TWA):(EU ELV)
<b>• Fluorwasserstoff</b>			
CAS-Nr.	7664-39-3	EG-Nr.	231-634-8
Grenzwerte	1,8 ppm 1,5 mg/m <sup>3</sup> Richtgrenzwert		Zeitgewichteter Mittelwert (TWA):(EU ELV)
Grenzwerte	3 ppm 2,5 mg/m <sup>3</sup> Richtgrenzwert		Kurzzeitiger Expositionsgrenzwert (STEL):(EU ELV)
Grenzwerte	1 ppm 0,83 mg/m <sup>3</sup>		MAK(DFG MAK)
Kurzzeitwert	2 Gelistet.		
Grenzwerte			Spitzenbegrenzungskategorie(DFG MAK)
	Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe		
Grenzwerte	1 ppm 0,83 mg/m <sup>3</sup>		AGW:(TRGS 900)
Kurzzeitwert	2 Falls die AGW- und BGW-Werte eingehalten werden, sind keine schädlichen Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit zu erwarten.		
Grenzwerte			Kennzeichnung hautresorbierender Stoffe:(TRGS 900)
	Kann über die Haut aufgenommen werden.		
<b>• Fluoride (als Fluor berechnet)</b>			
CAS-Nr.	16984-48-8		
Grenzwerte	2,5 mg/m <sup>3</sup>		MAK(TRGS 900)
Kurzzeitwert	4		
Expositionsart	als einatembare Fraktion		

**Technische Schutzmaßnahmen**

Fluorwasserstoff wird bei der Verarbeitung frei.  
Für geeignete Absaugung / Entlüftung am Arbeitsplatz oder an den Arbeitsmaschinen sorgen.

**Persönliche Schutzausrüstung****Atemschutz**

Bei Arbeiten ohne / nicht ausreichender Objektabsaugung:  
Atemschutzgerät mit Filter B Farbe grau

**Handschutz**

geeignete Schutzhandschuhe: z.B. Gummihandschuhe, Handschuhe aus Nitrilkautschuk (NBR)

**Augenschutz**

Schutzbrille mit Seitenschutz

**SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)****Anoxan**

Material-Nr		Version	2.3 / DE
Spezifikation	102876	Überarbeitet am	15.01.2013
VA-Nr	01673958	Druckdatum	05.03.2014
		Seite	5 / 8

**DeguDent**  
A Dentsply Company**Haut- und Körperschutz**

geeignete Schutzkleidung empfohlen

**Hygienemaßnahmen**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Bei Möglichkeit des Kontaktes der Haut / Augen ist der angegebene Handschutz / Augenschutz / Körperschutz zu verwenden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und / oder Gesicht waschen.

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.

Rauch, Staub, Dampf nicht einatmen.

Fluorwasserstoff-Dämpfe absaugen.

Produkt nicht verschlucken.

Vor dem Umgang mit dem Produkt geeignete Hautschutzmittel anwenden. Nach der Arbeit für Hautreinigung und Hautpflege sorgen. Vorbeugender Hautschutz empfohlen.

**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN****Erscheinungsbild**

Form	Paste
Farbe	weiß
Geruch	geruchlos

**Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

pH-Wert	ca. 5,4	(10 g / l)	(20 °C)
	Medium:	Wasser	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	ca. 500 °C		
	Testsubstanz:		
	getrocknetes Produkt		
Siedepunkt/Siedebereich	110 °C		
	Testsubstanz:		
	Lösemittel		
Dichte	ca. 1,5 - 1,6 g/cm <sup>3</sup>		
Wasserlöslichkeit	ca. 500 g/l	(20 °C)	
Viskosität, dynamisch	thixotrope Paste		

**10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

Stabilität	Stabil bei Raumtemperatur.
Möglichkeit gefährlicher Reaktion	Bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
Zu vermeidende Bedingungen	Spuren von Fluorwasserstoff-Dämpfen entsteht beim Erhitzen über Schmelztemperatur.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Zersetzungsprodukte beim Erhitzen mit Schwefelsäure Fluorwasserstoff

**SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)****Anoxan**

Material-Nr		Version	2.3 / DE
Spezifikation	102876	Überarbeitet am	15.01.2013
VA-Nr	01673958	Druckdatum	05.03.2014
		Seite	6 / 8

**DeguDent**  
A Dentsply Company**11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**

Akute Toxizität bei oraler Aufnahme	LD50 Ratte: 744 mg/kg
Akute Toxizität bei Inhalation	Keine Daten verfügbar
Akute Toxizität bei Aufnahme über die Haut	Keine Daten verfügbar
Hautreizung	Kaninchen nicht reizend
Augenreizung	Kaninchen nicht reizend
Sensibilisierung	Keine Daten verfügbar
Toxizität bei wiederholter Aufnahme	Keine Daten verfügbar
Beurteilung Mutagenität	Keine Daten verfügbar
Cancerogenität	Keine Daten vorhanden
Reproduktionstoxizität	Keine Daten vorhanden

**12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN****Ökotoxische Wirkungen**

*ökotoxikologische Untersuchungen liegen nicht vor.*

**Weitere Angaben zur Ökologie**

Weitere Angaben

Grund- und Trinkwassergefährdung.  
Nicht ohne Vorbehandlung in Gewässer gelangen lassen.  
Fluorid aus Spül- und Waschwasser mit Kalkmilch ausfällen und entsorgen.

**13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG****Produkt**

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

**Ungereinigte Verpackungen**

Leere Behälter nicht wiederverwenden und nach den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

**14. ANGABEN ZUM TRANSPORT****Transport/weitere Angaben**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

**SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)****Anoxan**

Material-Nr		Version	2.3 / DE
Spezifikation	102876	Überarbeitet am	15.01.2013
VA-Nr	01673958	Druckdatum	05.03.2014
		Seite	7 / 8

**DeguDent**  
A Dentsply Company

---

**15. RECHTSVORSCHRIFTEN****Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse	WGK 1 - schwach wassergefährdend
Arbeitsschutzvorschriften:	BGR 500, Kap. 2.26 (BG-Regel "Schweißen, Schneiden und verwandte Verfahren") Bei Arbeiten BG-Merkblatt BGI 576: Fluorwasserstoff, Flußsäure und anorganische Fluoride beachten.
Beschäftigungsbeschränkung	Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten. Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

---

**16. SONSTIGE ANGABEN****Texte der R-Sätze****Weitere Information**

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

**Anoxan**

Material-Nr		Version	<b>2.3 / DE</b>
Spezifikation	<b>102876</b>	Überarbeitet am	<b>15.01.2013</b>
VA-Nr	<b>01673958</b>	Druckdatum	<b>05.03.2014</b>
		Seite	<b>8 / 8</b>

**Legende**

<b>ADR</b>	European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road
<b>ADN</b>	European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways
<b>ADNR</b>	European agreement concerning the international carriage of dangerous goods by inland waterways (ADN)
<b>ASTM</b>	American Society for Testing and Materials
<b>ATP</b>	Adaptation to Technical Progress
<b>BCF</b>	Bioconcentration Factor
<b>BetrSichV</b>	German Ordinance on Industrial Safety and Health
<b>c. c.</b>	closed cup
<b>CAS</b>	Chemical Abstract Services
<b>CESIO</b>	European Committee of Organic Surfactants and their Intermediates
<b>ChemG</b>	German Chemicals Act
<b>CMR</b>	Carcinogenic-Mutagenic-toxic for Reproduction
<b>DIN</b>	German Institute for Standardization
<b>DNEL</b>	Derived No Effect Level
<b>EINECS</b>	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
<b>GefStoffV</b>	German Ordinance on Hazardous Substances
<b>GGVSEB</b>	German ordinance for road, rail and inland waterway transportation of dangerous goods
<b>GGVSee</b>	German ordinance for sea transportation of dangerous goods
<b>GLP</b>	Good Laboratory Practice.
<b>GMO</b>	Genetic Modified Organism
<b>IATA DGR</b>	International Air Transport Association – Dangerous Goods Regulations
<b>ICAO-TI</b>	International Civil Aviation Organisation - Technical Instructions
<b>IMDG Code</b>	International Maritime Dangerous Goods Code
<b>ISO</b>	International Organization For Standardization
<b>LOAEL</b>	Lowest Observed Adverse Effect Level
<b>LOEL</b>	Lowest Observed Effect Level
<b>NOAEL</b>	No Observed Adverse Effect Level
<b>NOEC</b>	No Observed Effect Concentration
<b>NOEL</b>	No Observed Effect Level
<b>o. c.</b>	open cup
<b>OECD</b>	Organisation for Economic Cooperation and Development
<b>OEL</b>	Occupational Exposure Limit
<b>PBT</b>	Persistent, Bioaccumulative, Toxic
<b>PEC</b>	Predicted Environmental Concentration
<b>PNEC</b>	Predicted No Effect Concentration
<b>RID</b>	Regulations concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Rail
<b>TA</b>	Technical Instructions (German Ordinance)
<b>TPR</b>	Third Party Representative (Art. 4)
<b>TRGS</b>	Technical Rules for Hazardous Substances (German Regulations)
<b>VCI</b>	German "Verband der Chemischen Industrie e. V."
<b>vPvB</b>	Very Persistent, Very Bioaccumulative
<b>VOC</b>	Volatile Organic Compounds
<b>VwVwS</b>	German Administrative Regulation on the Classification of Substances Hazardous to Waters into Water Hazard Classes
<b>WGK</b>	German Water Hazard Class
<b>WHO</b>	World Health Organization